

Tischtennis:

DJK Bundessportfest 2018 **- ein voller Erfolg für den** **DV München und Freising**

Die DJK SB Landshut feiert großartiges Abschneiden



Am 19. und 20. Mai wurden im Rahmen des alle vier Jahre stattfindenden Festes im Tischtennis die Bundesmeister ermittelt. Hierzu schickte die DJK Landshut als Vertreter des Diözesanverbandes München und Freising eine Delegation von 13 Sportlerinnen und Sportlern sowie ein Betreuersteam nach Meppen. Auch Gemma Meier, ehemalige langjährige Fachwartin der Diözese München und Freising, ließ es sich trotz gesundheitlicher Probleme und einer zehnstündigen Busfahrt nicht nehmen, das Turnier vor Ort zu verfolgen.

Am ersten Turniertag kämpften bei leider mäßiger Teilnehmerzahl die Jugendlichen und die Senioren um die Plätze:

In der Konkurrenz Jugend weiblich zeigten sich Christina Wimmer und Sophia Mieslinger zwar von einer starken Seite, konnten sich im Einzel gegen teilweise hochklassig aufspielende Gegnerinnen dennoch nicht durchsetzen.

Anders sah es bei den Jungen aus. Während Markus Wimmer nach hartem Kampf leider vorzeitig ausschied, konnte Lukas Hubl einen ansehnlichen



Siegerehrung der Konkurrenz: Jungen Einzel

dritten Platz erzielen. Noch besser kam es für Moritz Schibalsky. Verdient spielte er sich ins Finale und bezwang dort seinen Freund Konstantin Motschmann aus Regensburg, mit dem er am Abend zuvor beim Italiener noch einen Erdbeer-Shake getrunken hatte - „Spiele unter Freunden“ eben.

Im Doppel konnte Moritz mit seinem Partner Lukas Hubl ebenfalls Gold gewinnen und auch Markus Wimmer kam mit Sophia Mieslinger schließlich zu einer hochverdienten Bronzemedaille im Mixed-Wettbewerb.

Bei den Senioren 40 war Rudi Kaiser am Start. Er holte bei geringer Teilnehmerzahl im Doppel zusammen mit Jörg Schneider vom DV Limburg die Silber-, im Einzelwettbewerb die Bronzemedaille.

Die etwas besser besetzte Konkurrenz Senioren 50 wurde von Seiten des DV München und Freising vertreten durch Axel Brunner und Max Katzenberger. Immerhin im Doppel konnte man dort die Bronzemedaille ergattern.

Der erste Turniertag klang bei einem gemütlichen Zusammensein auf der Meppener Schülerwiese mit dem Gottesdienst und dem anschließenden Public-Viewing des DFB-Pokalfinals zwischen dem FC Bayern München und der Eintracht Frankfurt aus, das die Frankfurter mit 3:1 für sich entscheiden konnten.

Der zweite Turniertag brachte in den Damen- und Herrenkonkurrenzen die Entscheidungen:

Im Vorfeld war man sich zwar der Tatsache bewusst, dass man mit der zukünftigen Regionalligaspielerin Zsuzsanna Nagy und dem ehemaligen Oberligisten David Carstens Teilnehmer für den DV München und Freising am Start hatte, die zum erweiterten Favoritenkreis zählten. Dass beide im Einzelwettbewerb jedoch ihre jeweils favorisierten Finalgegner Theresa Lehmann, Zweitligistin des DV Freiburg, und Denis Emter vom DV Bamberg mit jeweils 4:0 Sätzen von der Platte fegen würden, das konnte man sicher nicht erahnen.

Als hätten diese zwei Goldmedaillen in den Königsklassen noch nicht gereicht, holte sich Zsuzsanna Nagy zusammen mit Melanie Wenzke im Doppelwettbewerb ebenfalls eine Goldmedaille. Darüber hinaus erkämpfte Wenzke im Einzel Bronze. Zuvor war sie im Halbfinale der Einzelwettkämpfe mit 2:4 Sätzen vergleichsweise knapp an ihrer Mannschaftskollegin Nagy gescheitert.



Zsuzsanna Nagy und David Carstens



Unsere erfolgreiche Mannschaft beim Bundessportfest in Meppen

Während Rudi Kaiser in der Herrenkonkurrenz mit 1:2 Spielen bereits in der Vorrunde ausschied, erreichten die übrigen Landshuter Teilnehmer Michael Donauer, Mario Pfannenstein und Moritz Schibalsky jeweils das Achtelfinale des Einzelwettbewerbs, in dem sie ihren jeweiligen Gegnern jedoch unterlagen.

Mario Pfannenstein ergatterte aber im Doppel zusammen mit Michael Donauer und im Mixed mit Melanie Wenzke noch zwei weitere Bronzemedailles.

Am Ende war der Diözesanverband München und Freising (5x Gold , 1x Silber, 7x Bronze) der erfolgreichste des Tischtennisturniers und die DJK Landshut bei einem Bundessportfest erfolgreicher als jemals zuvor.

Am 21.05. machte man sich mit deutlich mehr Gepäck wieder auf den Heimweg und nutzte - wie bereits auf der Hinfahrt - das Angebot der Turner der DJK Heufeld, bei ihnen im Bus mitzufahren. An dieser Stelle ein großer Dank an die Heufelder, die uns während der Fahrten auch den Turnsport etwas näher brachten!

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den Organisatoren des Turniers um Bundesfachwart Thomas Hess, die sehr gute Arbeit geleistet haben.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Bundessportfest in Ingolstadt!

Rudi Kaiser
(*Fachwart Tischtennis*)